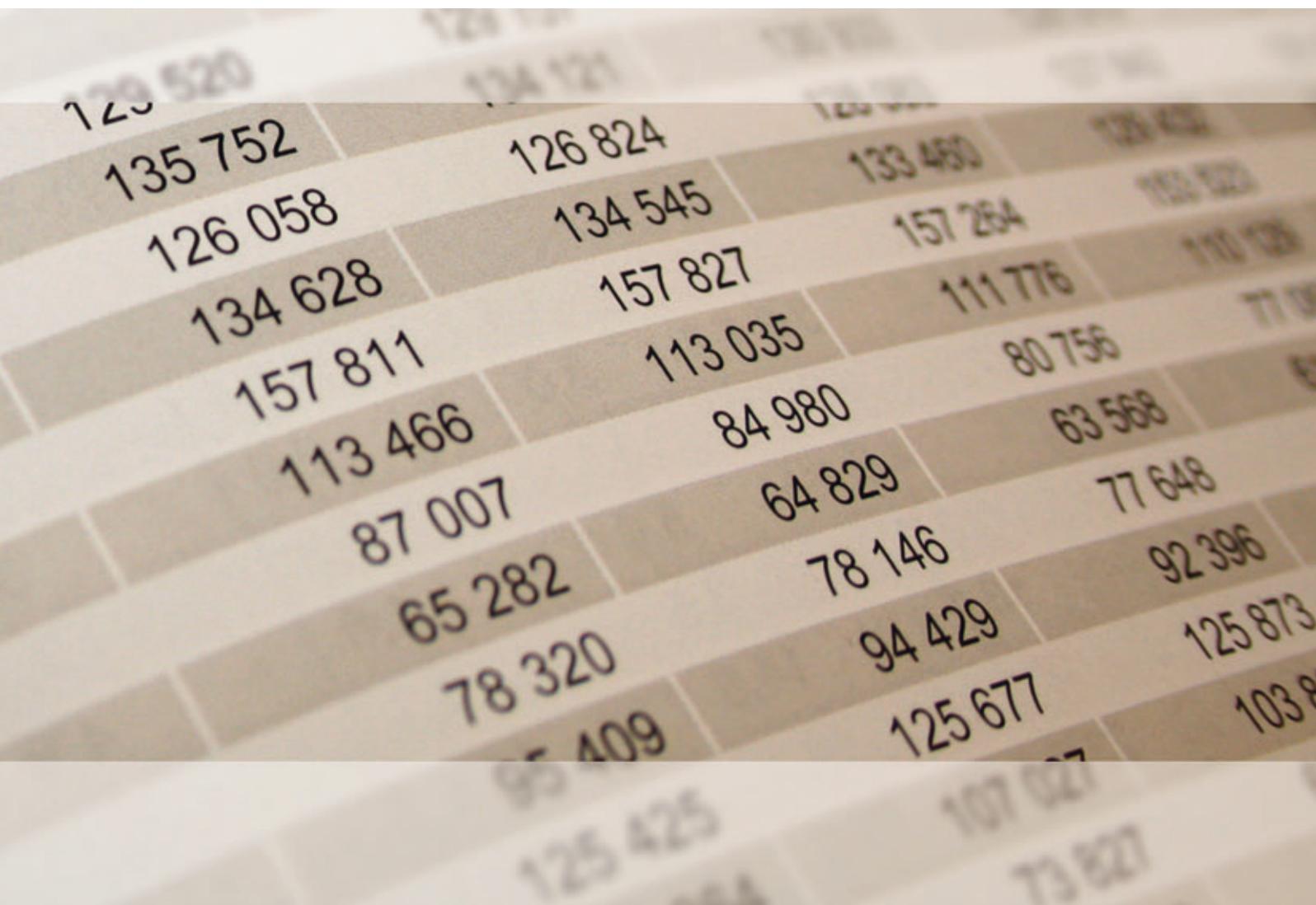




2025

STATISTISCHE BERICHTE



Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023

-Empfängerinnen und Empfänger
-Ausgaben und Einnahmen

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

AsylG	Asylgesetz
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro
St.	Stadt
BüMA	Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik 5

Glossar 8

Tabellen

T 1	Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 – 2023 nach ausgewählten Merkmalen	12
T 2	Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Alter, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Art der Leistung	13
T 3	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach ausgewählten Merkmalen	14
T 4	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach ausgewählten Merkmalen	15
T 5	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ der Leistungsberechtigten, Geschlecht und Alter	16
T 6	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Alter, Art der Leistung, und Geschlecht	17
T 7	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Alter, Art der Leistung und Träger	18
T 8	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach bisheriger Dauer der Leistungsgewährung, Alter, Geschlecht und Art der Unterbringung	19
T 9	Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Erwerbsstatus, Alter, Geschlecht, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status	20
T 10	Leistungsempfänger/-innen von anderen Leistungen nach §§ 4, 5 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz im Laufe des Jahres 2023 nach ausgewählten Merkmalen	21
T 11	Leistungsempfänger/-innen von besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Alter und Art der Leistung	22
T 12	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Art der Leistung und Verwaltungsbezirken	23
T 13	Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach der Art der Unterbringung, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	24
T 14	Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Haushaltstyp, Hauptart und durchschnittlicher Höhe des eingesetzten Einkommens oder Vermögens	25
T 15	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2019 – 2023	26
T 16	Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	27

T 17	Ausgaben örtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	28
T 18	Ausgaben überörtlicher Träger an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Arten sowie nach Form der Unterbringung	29
T 19	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Arten und Verwaltungsbezirken	30
T 20	Bruttoausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Arten, Trägern und Verwaltungsbezirken	31
T 21	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Verwaltungsbezirken	32
T 22	Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Trägern und Verwaltungsbezirken	33

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Rechtsgrundlage

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG)

Landesaufnahmegesetz

in der jeweils gültigen Fassung.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird jährlich als Vollerhebung mit Auskunftspflicht zum Stichtag 31. Dezember sowie für das abgelaufene Kalenderjahr durchgeführt. Die Ausgaben und Einnahmen werden für das komplette Jahr erhoben.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zur Statistik sind die Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Gemeinden, die Verbandsgemeinden, die verbandsfreien Gemeinden sowie die Aufnahmeeinrichtungen des Landes soweit sie Aufgaben nach § 12 Abs. 5 Asylbewerberleistungsgesetz in Verbindung mit § 1 des Landesaufnahmegesetzes wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erhebungsmerkmale für die **Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 1 AsylbLG:

- für jeden Leistungsempfänger: Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status, Beginn der Leistungsgewährung nach Monat und Jahr,
- für Leistungsempfänger nach § 2 zusätzlich: Art und Form der Leistungen im Laufe und am Ende eines Berichtsjahres sowie die Regelbedarfsstufe;
- für Leistungsempfänger nach § 3 zusätzlich: Form der Grundleistung im Laufe und am Ende eines Berichtsjahres sowie Leistungsempfänger differenziert nach § 3a Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6;
- für Haushalte: Wohngemeinde, Art des Trägers, Art der Unterbringung, Art und Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens;
- Art und Form anderer Leistungen nach diesem Gesetz im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Beteiligung am Erwerbsleben.

Erhebungsmerkmale der Statistik der **Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Asylbewerberleistungen** sind gemäß § 12 Absatz 2 Nr. 2 AsylbLG für jeden Leistungsempfänger:

- Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status, Art und Form der Leistung im Laufe und am Ende des Berichtsjahres, Typ des Leistungsempfängers nach § 3 Absatz 1 Satz 8 Nummer 1 bis 6, Wohngemeinde, Art des Trägers und Art der Unterbringung.

Erhebungsmerkmale der **Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** sind:

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG),

- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG),
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Folgende Positionen werden unter den **Einnahmen** erfasst:

- Der Aufwendungs- und Kostenersatz sowie die Rückzahlung der gewährten Hilfen durch den Leistungsempfänger/-in (§ 7 AsylbLG) und den in § 7 Absatz 1 S. 2 AsylbLG genannten Personenkreis,
- die übergeleiteten Ansprüche und Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete sowie sonstige Ersatzleistungen,
- die Leistungen von Sozialleistungsträgern.

Weitere Erhebungsmerkmale sind:

- Art des Trägers,
- Ausgaben nach Art und Form der Leistungen sowie Unterbringungsform,
- Einnahmen nach Einnahmearten und Unterbringungsform.

Nicht erfasst werden:

- Empfänger von (ausschließlich) Regelleistungen nach §§ 2 und 3 AsylbLG, die zwar im Laufe des Jahres, nicht aber am Jahresende entsprechende Leistungen erhalten haben,
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (sie werden in den Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII erfasst)
- Personen, denen ein anderer Aufenthaltstitel als die nach § 1 Absatz 1 Nummer 3 AsylbLG bezeichnete Aufenthaltserlaubnis mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als 6 Monaten erteilt worden ist,
- Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den §§ 2 und 3 Absatz 3 AsylbLG in Verbindung mit §§ 34 bis 34b SGB XII (diese werden in einer gesonderten Statistik erfasst),
- Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BMAF) die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft erhalten haben oder Asylberechtigte anerkannt sind,
- Ausgaben und Einnahmen im Zusammenhang mit Leistungen nach § 5a und § 5b AsylbLG
- Erstattungen von Aufwendungen der Träger für Asylbewerberleistungen untereinander,
- Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden,
- Verwaltungskosten der Träger und sonstigen Stellen,
- Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des SGB XII auf der Rechtsgrundlage des § 35a SGB VIII erbracht werden,
- Investitionskosten für Bauleitung, Baustelleneinrichtung etc.

Datenaufbereitung

Aus vorliegenden Verwaltungsdaten werden von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anhand eines speziell für die Statistik konzipierten Erhebungsbogens erfasst bzw. entsprechend einer fest vorgegebenen Datensatzstruktur aus vorhandenen Datenbanken generiert und dem Statistischen Landesamt übermittelt.

Vergleichbarkeit

Ab dem Berichtsjahr 2020 werden die Regelleistungsbezieher und die Empfänger/-innen von ausschließlich besonderen Leistungen zusammen erhoben. Sie werden nun als Leistungsberechtigte bezeichnet. Weiterhin werden ab dem Berichtsjahr 2020 diese Daten sowohl im Laufe des Jahres, als auch am Ende des Jahres nachgewiesen.

Besondere Hinweise

Für die Empfänger/-innen von Regelleistungen nach den §§ 2 und 3 AsylbLG und von anderen Leistungen nach den §§ 4, 5 und 6 AsylbLG gelten unterschiedliche Regelungen hinsichtlich des Berichtszeitraums:

- Die Empfänger von Leistungen nach den § 2 AsylbLG (Leistungen in besonderen Fällen) und § 3 AsylbLG (Grundleistungen) sind als Bestandserhebungen zum 31.12. des Jahres zu erheben, wobei für diese Personen

zusätzlich Art und Form anderer Leistungen nach dem AsylbLG im Laufe des Berichtsjahres sowie die Beteiligung am Erwerbsleben zu erfassen sind.

- Für die Empfänger von anderen Leistungen nach den §§ 4, 5 und 6 AsylbLG sind Daten über das abgelaufene Kalenderjahr zu erfassen.

Glossar

Anspruch auf Leistungen in Form (bzw. auf Grundlage) einer Gesundheitskarte

Leistungsberechtigte können eine (elektronische) Gesundheitskarte erhalten, mit der sie ärztliche bzw. zahnärztliche Leistungen in Anspruch nehmen können. Für eine Erfassung in der Statistik ist es dabei irrelevant, ob tatsächlich entsprechende Leistungen in Anspruch genommen worden sind.

Arbeitsgelegenheiten

Hierzu zählen im Wesentlichen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Aufnahmeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung, sowie Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens

Bei Unterbringung in einer Einrichtung, in der Sachleistungen gewährt werden, haben Leistungsberechtigte, soweit verfügbares Einkommen oder Vermögen vorhanden sind, dem Kostenträger die Kosten für erhaltene Leistungen sowie die Kosten der Unterkunft, Heizung und Haushaltsenergie für sich und ihre Familienangehörigen zu erstatten.

Art der Unterbringung

Jede Unterkunft, in der Leistungsempfänger nach dem AsylbLG untergebracht sind, ist einer der drei nachfolgend beschriebenen Kategorien zugeordnet:

- **Aufnahmeeinrichtung:** Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG
- **Gemeinschaftsunterkunft:** Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylG, sowie sonstige Gemeinschaftsunterkünfte, wie beispielsweise Pflegeheime und Justizvollzugsanstalten.
- **Dezentrale Unterbringung:** Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen gemäß § 44 AsylG und Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylG, insbesondere Einzelwohnungen.

Aufenthaltsrechtlicher Status

Der aufenthaltsrechtliche Status beschreibt die gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1-7 AsylbLG unterschiedlichen Formen der Leistungsberechtigung.

Diese sind:

- Aufenthaltsgestattung,
- Asylgesuch,
- Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet,
- Familienangehörige/-r,
- Geduldete/-r Ausländer/-in,
- Einreise über einen Flughafen,
- Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen,
- Folge- oder Zweitantrag,
- Ohne Angabe.

Besondere Leistungen

Besondere Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt. Dazu zählen:

- **Andere Leistungen nach §§ 4 bis 6 AsylbLG** die ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen nach § 3 AsylbLG gewährt werden, und zwar Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG), Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG) oder sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG),
- **Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII** die in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten Leistungen gewährt werden, insbesondere in Form von Hilfe bei Krankheit, Hilfe zur Pflege, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Leistungsberechtigte, die gemäß § 8a AsylbLG der zuständigen Behörde die Aufnahme einer unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gemeldet haben. Arbeitsgelegenheiten gemäß § 5 AsylbLG zählen in diesem Zusammenhang nicht als Erwerbstätigkeit.

Vollzeiterwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit der tariflichen Arbeitszeit entspricht oder darüber liegt.

Teilzeiterwerbstätig sind die Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als **nicht erwerbstätig** gelten alle Personen, die keiner der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

Geheimhaltung

Ab dem Berichtsjahr 2020 wird bei Veröffentlichungen der Ergebnisse der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewandt. Alle absoluten Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu dem jeweiligen Originalwert beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden auch Durchschnittswerte nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl basieren. Die Summe der Einzelwerte kann deshalb von der Ingesamtsumme abweichen.

Geldleistungen

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Geschlecht

Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen umfassen den Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts (notwendiger Bedarf). Zusätzlich werden den Leistungsberechtigten Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens gewährt (notwendiger persönlicher Bedarf).

Bei einer Unterbringung **in einer Aufnahmeeinrichtung** wird der notwendige Bedarf nach § 3 Abs. 2 AsylbLG vorrangig in Form von **Sachleistungen** gewährt. Kann Kleidung nicht geleistet werden, so kann sie in Form von Wertgutscheinen oder anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen gewährt werden. Der notwendige persönliche Bedarf soll durch Sachleistungen gedeckt werden, soweit dies mit vertretbarem Verwaltungsaufwand möglich ist. Sind Sachleistungen für den notwendigen persönlichen Bedarf nicht mit vertretbarem Verwaltungsaufwand möglich, können auch Leistungen in Form von Wertgutscheinen, von anderen vergleichbaren unbaren Abrechnungen oder von Geldleistungen gewährt werden.

Bei einer Unterbringung **außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen** sind vorrangig **Geldleistungen** zur Deckung des notwendigen Bedarfs zu gewähren. Anstelle der Geldleistungen können, soweit es nach den Umständen erforderlich ist, zur Deckung des notwendigen Bedarfs Leistungen in Form von unbaren Abrechnungen, von Wertgutscheinen oder von Sachleistungen gewährt werden. Der notwendige persönliche Bedarf ist durch Geldleistung zu decken. In Gemeinschaftsunterkünften im Sinne des § 53 AsylbLG kann der notwendige persönliche Bedarf soweit wie möglich auch durch Sachleistungen gedeckt werden.

Regelbedarfsstufe

Insgesamt sechs Regelbedarfsstufen geben Informationen über die Stellung einer Person im Haushalt (Alleinstehende, Partner, weitere Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche).

Die Regelbedarfe werden nach unterschiedlichen Kriterien nach § 28 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (Regelbedarfs-Ermittlungsgesetz - RBEG) festgelegt und werden jährlich fortgeschrieben. Die Fortschreibung der Regelbedarfsstufen hat eine Auswirkung auf die nach § 2 AsylbLG entsprechend dem SGB XII zu gewährenden Leistungen und auf die Höhe der Geldleistungen nach § 3 AsylbLG.

Regelbedarfsstufe	Regelbedarfsstufen nach der Anlage zu § 28 SGB XII für Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG
1	Für jede erwachsene Person, die in einer Wohnung nach § 42a Abs. 2 Satz 2 lebt und für die nicht Regelbedarfsstufe 2 gilt
2	Für jede erwachsene Person, wenn sie 1. in einer Wohnung nach § 42a Abs. 2 Satz 2 mit einem Ehegatten oder Lebenspartner oder in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlicher Gemeinschaft mit einem Partner zusammenlebt oder 2. nicht in einer Wohnung lebt, weil ihr allein oder mit einer weiteren Person ein persönlicher Wohnraum und mit weiteren Personen zusätzliche Räumlichkeiten nach § 42a Abs. 2 Satz 3 zur gemeinschaftlichen Nutzung überlassen sind
3	Für eine erwachsene Person, deren notwendiger Lebensunterhalt sich nach § 27b bestimmt
4	Für eine Jugendliche oder Jugendlichen vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres
5	Für ein Kind vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
6	Für ein Kind bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres
Typ nach § 3a Abs. 1 Nummer ... AsylbLG	Bedarfssätze der Grundleistungen nach § 3 AsylbLG für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG
1	Erwachsene Leistungsberechtigte, die in einer Wohnung im Sinne von § 8 Abs. 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes leben und für die nicht Nummer 2 Buchstabe a oder Nummer 3 Buchstabe a gelten, sowie für jugendliche Leistungsberechtigte, die nicht mit mindestens einem Elternteil in einer Wohnung leben
2	Erwachsene Leistungsberechtigte, wenn sie a) in einer Wohnung im Sinne von § 8 Absatz 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes mit einem Ehegatten oder Lebenspartner oder in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftsähnlicher Gemeinschaft mit einem Partner zusammenleben b) nicht in einer Wohnung leben, weil sie in einer Aufnahmeeinrichtung im Sinne von § 44 Abs. 1 des Asylgesetzes oder in einer Gemeinschaftsunterkunft im Sinne von § 53 Abs. 1 des Asylgesetzes oder nicht nur kurzfristig in einer vergleichbaren sonstigen Unterkunft untergebracht sind
3	Erwachsene Leistungsberechtigte, wenn sie a) das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, unverheiratet sind und mit mindestens einem Elternteil in einer Wohnung im Sinne von § 8 Abs. 1 Satz 2 des Regelbedarfs-Ermittlungsgesetzes zusammenleben b) in einer stationären Einrichtung untergebracht sind
4	Jugendliche Leistungsberechtigte vom Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

5	Leistungsberechtigte Kinder vom Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres
6	Leistungsberechtigte Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres

Regelleistungen

Unter **Regelleistungen** sind die folgenden Leistungsarten zu verstehen:

- **Grundleistungen nach § 3 AsylbLG:** Leistungen zur Deckung des Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheitspflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts (notwendiger Bedarf) und Leistungen zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens (notwendiger persönlicher Bedarf).
- **Leistungen in besonderen Fällen nach § 2 AsylbLG:** Abweichend von den §§ 3 und 4 sowie 6 bis 7 AsylbLG werden Leistungsberechtigten, die sich seit 18 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, nach § 2 AsylbLG Leistungen entsprechend dem SGB XII und Teil II SGB IX gewährt. Hierbei kommen insbesondere die Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt zur Deckung des täglichen Bedarfs in Frage.

Sachleistungen

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Staatsangehörigkeit

Der Erhebung liegt der jeweils aktuelle Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel des Auswärtigen Amtes zu Grunde.

Wertgutscheine

siehe Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Merkmal	2019	2020	2021	2022	2023
Empfänger/-innen von Regelleistungen	15 835	15 435	15 395	16 935	20 490
und zwar					
Grundleistungen (§ 3)	9 312	9 385	10 260	13 280	17 525
Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)	6 523	6 050	5 135	3 655	2 965
männlich	9 897	9 825	9 275	10 960	14 225
weiblich	5 938	5 610	6 120	5 975	6 265
im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 7	2 518	2 420	2 600	2 135	2 060
7 – 14	1 703	1 650	1 950	1 880	1 985
14 – 18	679	625	735	830	965
18 – 25	2 848	2 625	2 430	3 265	4 305
25 – 50	7 109	7 165	6 700	7 660	9 920
50 – 65	796	760	770	875	970
65 und älter	182	190	210	290	285
Aufenthaltsgestattung	11 147	9 965	10 125	11 470	14 985
Asylgesuch	X	50	130	335	380
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	177	220	165	105	160
Familienangehörige/-r	515	540	470	330	420
Geduldete/-r Ausländer/-in	3 122	3 550	3 085	2 475	2 135
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaubnis	45	35	55	585	450
Folge- oder Zweitantrag	518	510	460	390	650
Ohne Angabe ²	311	565	905	1 245	1 310
Europäer	2 720	2 340	2 230	3 780	4 590
Afrikaner	3 676	3 710	2 920	2 725	4 080
Asiaten	8 909	8 900	9 775	9 905	11 135
Amerikaner, Bürger übriger Staaten, Staatenlose, unbekannt, ungeklärt	530	480	470	525	680
Durchschnittsalter	25,2	25,1	24,4	25,8	26,4
Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (§§ 2, 4 bis 6)	7 534	9 715	10 855	15 410	15 285
darunter:					
mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	7 524	9 700	10 705	11 000	14 090
andere Leistungen (§§ 4 bis 6)	2 620	6 240	7 590	13 700	13 740
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	2 066	3 205	3 900	4 345	6 740
Arbeitsgelegenheiten	534	390	520	140	365
Sonstige Leistung in Form von	X	3 085	3 720	6 225	6 245
Sachleistung	98	135	140	255	335
Geldleistung	730	3 040	3 665	6 165	6 215

1 Am 31.12. – 2 Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

T 2

Leistungsempfänger/-innen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Alter, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Art der Leistung

Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Leistungsempfänger insgesamt am 31.12.									
Insgesamt	21 680	2 150	2 070	1 020	4 575	10 520	1 045	305	26,5
männlich	15 065	1 085	1 100	630	3 870	7 670	575	135	26,7
weiblich	6 615	1 065	970	390	705	2 850	465	170	25,9
Aufenthaltsgestattung	15 785	1 370	1 365	690	3 620	7 920	645	175	26,5
Asylgesuch	385	40	40	20	70	170	35	10	27,9
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Aufenthaltserlaubnis	555	65	55	35	100	215	65	15	28,8
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 285	280	250	130	345	1 075	165	50	27,3
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	170	10	10	5	45	95	5	-	27,5
Familienangehörige/-r	425	195	120	45	10	50	5	5	11,5
Folge- oder Zweit Antrag	660	20	65	25	100	390	50	10	30,3
ohne Angabe ¹	1 420	175	165	70	285	610	75	40	26,1
Empfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) am 31.12.									
Insgesamt	20 490	2 060	1 985	965	4 305	9 920	970	285	26,4
männlich	14 225	1 045	1 050	600	3 645	7 210	540	130	26,6
weiblich	6 265	1 020	930	365	655	2 710	430	155	25,8
Aufenthaltsgestattung	14 985	1 315	1 310	655	3 420	7 505	615	170	26,5
Asylgesuch	380	40	40	20	70	170	30	10	27,7
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Aufenthaltserlaubnis	450	60	50	25	85	165	50	15	28,2
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 135	260	235	125	320	995	150	45	27,3
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	160	10	10	5	40	90	5	-	27,5
Familienangehörige/-r	420	190	120	45	10	50	5	5	11,5
Folge- oder Zweit Antrag	650	20	65	25	95	385	50	10	30,3
ohne Angabe ¹	1 310	175	155	65	265	560	60	30	25,5
Empfänger/-innen von anderen Leistungen (§§ 4, 5 und 6) im Laufe des Jahres									
Insgesamt	19 315	1 650	1 675	850	4 170	9 700	940	330	27,2
männlich	13 650	815	910	525	3 540	7 200	520	135	27,3
weiblich	5 665	835	765	325	625	2 500	420	195	27,0
Aufenthaltsgestattung	15 260	1 200	1 230	635	3 545	7 820	630	205	26,9
Asylgesuch	280	25	20	15	55	115	35	20	32,1
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Aufenthaltserlaubnis	555	40	55	35	85	240	65	30	31,9
Geduldete/-r Ausländer/-in	1 410	150	120	70	215	715	105	30	28,3
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	135	10	5	5	35	75	5	-	26,6
Familienangehörige/-r	310	115	95	30	10	50	5	-	13,1
Folge- oder Zweit Antrag	750	25	75	25	115	450	55	10	30,5
ohne Angabe ¹	610	80	70	35	110	245	40	30	27,4

¹ Einschließlich Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BüMA).

T 3

Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023
nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	21 680	2 150	2 070	1 020	4 575	10 520	1 045	305
männlich	15 065	1 085	1 100	630	3 870	7 670	575	135
weiblich	6 615	1 065	970	390	705	2 850	465	170
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	5 830	350	450	235	1 360	3 100	270	65
Gemeinschaftsunterkunft	4 195	245	250	125	1 190	2 180	170	40
Dezentrale Unterkunft	11 655	1 555	1 370	660	2 025	5 240	605	200
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthalts gestattet	15 785	1 370	1 365	690	3 620	7 920	645	175
Asylgesuch	385	40	40	20	70	170	35	10
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthalts erlaubnis	555	65	55	35	100	215	65	15
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 285	280	250	130	345	1 075	165	50
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	170	10	10	5	45	95	5	-
Familienangehörige/-r	425	195	120	45	10	50	5	5
Folge- oder Zweit Antrag	660	20	65	25	100	390	50	10
ohne Angabe (einschl. BüMA)	1 420	175	165	70	285	610	75	40
Staatsangehörigkeit								
Europa	4 865	630	710	315	690	2 055	340	125
darunter:								
albanisch	195	20	20	15	20	105	15	5
kosovarisch	100	5	10	5	10	45	15	-
mazedonisch	210	40	50	15	20	65	15	5
russisch	480	95	90	20	45	180	40	10
serbisch	340	40	80	40	40	110	20	5
türkisch	2 250	275	255	110	430	1 115	60	5
Afrika	4 265	450	240	105	895	2 435	120	20
darunter:								
äthiopisch	25	5	-	-	10	10	-	-
eritreisch	165	20	15	5	25	90	5	-
gambisch	10	-	-	-	10	5	-	-
guineisch	30	-	-	-	15	15	-	-
nigerianisch	370	135	5	5	20	205	-	-
somalisch	820	110	55	25	215	390	15	5
Amerika	405	45	55	20	50	210	15	10
Asien	11 820	995	1 035	560	2 870	5 685	525	150
darunter:								
afghanisch	2 575	220	200	95	925	1 065	55	15
armenisch	350	50	65	25	20	140	40	20
aserbaidshansisch	400	65	65	35	25	175	25	10
georgisch	235	30	25	10	10	150	10	5
indisch	20	-	-	-	-	15	5	5
irakisch	920	105	135	75	130	420	50	10
iranisch	900	60	70	40	70	570	70	15
libanesisch	90	10	10	5	10	40	10	5
pakistanisch	1 830	150	145	50	330	1 025	95	35
syrisch	4 385	295	310	225	1 340	2 035	155	25
Sonstige ¹	325	30	30	15	70	140	40	5

¹ Einschließlich Staatenlose sowie unbekannt und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

T 4

Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	20 490	2 060	1 985	965	4 305	9 920	970	285
männlich	14 225	1 045	1 050	600	3 645	7 210	540	130
weiblich	6 265	1 020	930	365	655	2 710	430	155
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	5 760	350	445	230	1 345	3 060	265	65
Gemeinschaftsunterkunft	3 845	230	230	110	1 090	1 990	160	35
Dezentrale Unterkunft	10 885	1 485	1 310	625	1 870	4 870	545	185
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthaltsgestattung	14 985	1 315	1 310	655	3 420	7 505	615	170
Asylgesuch	380	40	40	20	70	170	30	10
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaubnis	450	60	50	25	85	165	50	15
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 135	260	235	125	320	995	150	45
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	160	10	10	5	40	90	5	-
Familienangehörige/-r	420	190	120	45	10	50	5	5
Folge- oder Zweit Antrag	650	20	65	25	95	385	50	10
ohne Angabe (einschl. BüMA)	1 310	175	155	65	265	560	60	30
Staatsangehörigkeit								
Europa	4 590	605	685	300	650	1 930	310	110
darunter:								
albanisch	185	15	15	15	20	100	15	5
kosovarisch	95	5	10	5	10	45	15	-
mazedonisch	195	35	45	15	20	60	15	5
russisch	470	95	90	20	40	175	35	10
serbisch	330	35	80	40	40	105	20	5
türkisch	2 150	265	250	105	410	1 055	55	5
Afrika	4 080	430	230	105	860	2 325	110	20
darunter:								
äthiopisch	25	5	-	-	10	10	-	-
eritreisch	155	20	15	5	25	85	5	-
gambisch	10	-	-	-	10	-	-	-
guineisch	25	-	-	-	15	10	-	-
nigerianisch	350	130	5	5	20	190	-	-
somalisch	755	95	55	25	205	360	15	5
Amerika	380	45	50	20	50	200	15	10
Asien	11 135	955	990	525	2 685	5 345	495	140
darunter:								
afghanisch	2 405	210	185	85	865	990	50	15
armenisch	340	50	65	25	20	130	35	20
aserbaidshianisch	380	60	65	30	25	165	25	10
georgisch	215	25	20	10	10	140	10	5
indisch	20	-	-	-	-	15	5	5
irakisch	885	105	130	70	120	400	50	10
iranisch	865	60	70	40	65	550	70	15
libanesisch	85	10	10	5	10	40	10	5
pakistanisch	1 775	145	145	50	315	985	95	35
syrisch	4 065	275	285	205	1 245	1 885	145	25
Sonstige ¹	300	30	25	15	60	125	35	5

¹ Einschließlich Staatenlose sowie unbekannt und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

T 5

Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Regelbedarfsstufen bzw. Typ der Leistungsberechtigten, Geschlecht und Alter

Regelbedarfsstufe bzw. Typ des Leistungsberechtigten		Ins- gesamt	Davon	
			männlich	weiblich
Insgesamt				
Insgesamt		20 490	14 225	6 265
1	bzw. Erwachsene ohne Partner oder Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) ohne Elternteil in einer Wohnung darunter:	10 075	7 950	2 125
	Jugendliche ohne Elternteil in einer Wohnung	5	5	-
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	5 140	3 415	1 725
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	2 620	1 365	1 250
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	2 520	2 045	475
3	bzw. Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung oder Erwachsene in einer stationären Unterbringung	265	170	95
4	bzw. Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren	965	595	365
5	bzw. Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren	2 310	1 220	1 090
6	bzw. Kinder im Alter bis unter 6 Jahren	1 735	875	860
Im Alter von 18 bis unter 25 Jahren				
Zusammen		4 305	3 645	655
1	bzw. Erwachsene ohne Partner	2 965	2 605	360
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	1 075	870	200
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	250	130	120
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	820	740	85
3	bzw. Unverheiratete Erwachsene bis 25 Jahre mit Elternteil in einer Wohnung bzw. Erwachsene in einer stationären Unterbringung	265	170	95
Im Alter von 25 bis unter 50 Jahren				
Zusammen		9 920	7 210	2 710
1	bzw. Erwachsene ohne Partner	6 315	4 935	1 375
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	3 605	2 275	1 330
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	2 070	1 060	1 010
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	1 540	1 215	320
Im Alter von 50 bis unter 65 Jahren				
Zusammen		970	540	430
1	bzw. Erwachsene ohne Partner	610	335	275
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	360	205	155
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	225	130	95
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	130	75	60
65 Jahre und älter				
Zusammen		285	130	155
1	bzw. Erwachsene ohne Partner	185	70	115
2	bzw. Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung oder Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	100	60	40
	davon:			
	Erwachsene mit einem Partner in einer Wohnung	70	45	30
	Erwachsene in einer Aufnahmeeinrichtung bzw. Gemeinschaftsunterkunft	30	20	10

T 6

Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2023 nach Alter, Art der Leistung und Geschlecht

Art der Leistung	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Am 31.12.									
Regelleistungen insgesamt	20 490	2 060	1 985	965	4 305	9 920	970	285	26,4
männlich	14 225	1 045	1 050	600	3 645	7 210	540	130	26,6
weiblich	6 265	1 020	930	365	655	2 710	430	155	25,8
davon									
Grundleistung	17 525	1 525	1 560	810	4 025	8 600	775	230	26,6
Sachleistung	8 875	715	730	395	2 040	4 485	390	115	26,9
Wertgutschein	335	35	30	20	70	150	15	10	26,5
Geldleistung	11 590	1 160	1 100	565	2 645	5 450	510	160	26,0
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 965	535	420	155	275	1 320	195	55	25,3
Besondere Leistungen	15 285	1 385	1 335	680	3 265	7 660	745	215	26,9
hiervon									
Andere Leistungen	13 740	1 120	1 140	605	3 130	6 935	635	175	27,0
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 740	675	595	330	1 485	3 275	295	85	26,3
Arbeitsgelegenheit	365	-	-	15	100	230	20	-	30,5
Sonstige Leistungen	6 245	400	505	265	1 425	3 280	290	75	27,5
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	2 620	195	195	95	635	1 325	130	40	27,3
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 550	265	195	70	135	730	110	40	26,7
Hilfe bei Krankheit	790	130	105	40	75	355	65	20	26,7
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe zur Pflege	5	-	-	-	-	-	-	-	.
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	15	5	-	-	-	10	-	-	.
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	955	155	125	40	75	460	70	25	27,1
Im Laufe des Jahres									
Regelleistungen insgesamt	20 490	2 065	1 985	965	4 305	9 920	970	285	26,4
männlich	14 225	1 045	1 050	600	3 645	7 215	540	130	26,6
weiblich	6 265	1 020	930	365	655	2 710	430	155	25,8
davon									
Grundleistung	17 985	1 600	1 620	835	4 080	8 820	795	235	26,5
Sachleistung	9 045	740	750	400	2 065	4 570	400	120	26,9
Wertgutschein	365	45	35	20	70	165	15	10	25,9
Geldleistung	12 040	1 235	1 155	585	2 700	5 670	525	165	26,0
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 965	540	425	155	275	1 320	195	55	25,3
Besondere Leistungen	16 760	1 580	1 510	770	3 515	8 350	810	230	26,8
hiervon									
Andere Leistungen	15 410	1 350	1 335	705	3 395	7 720	710	195	26,8
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	13 340	1 185	1 155	620	2 955	6 650	605	165	26,7
Arbeitsgelegenheit	590	-	-	20	145	385	40	-	31,8
Sonstige Leistungen	7 760	550	675	345	1 685	4 055	360	90	27,4
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	2 810	225	220	100	660	1 430	135	45	27,2
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 615	275	205	80	140	760	115	40	26,5
Hilfe bei Krankheit	820	135	110	45	75	370	65	20	26,7
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	10	-	-	-	-	10	-	-	.
Hilfe zur Pflege	25	5	5	-	-	5	5	5	38,8
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	65	10	5	5	5	35	5	-	26,5
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	980	165	130	45	80	470	75	25	26,9

Art der Leistung	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Örtliche Träger									
Regelleistungen insgesamt	14 730	1 715	1 540	735	2 960	6 860	705	220	25,9
davon									
Grundleistung	11 765	1 175	1 115	575	2 680	5 540	510	165	26,0
Sachleistung	3 115	370	285	165	695	1 425	125	50	25,6
Wertgutschein	335	35	30	20	70	150	15	10	26,5
Geldleistung	11 590	1 160	1 100	565	2 645	5 450	510	160	26,0
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 965	535	420	155	275	1 320	195	55	25,3
Besondere Leistungen	9 455	1 030	885	445	1 905	4 560	475	150	26,5
hiervon									
Andere Leistungen	7 910	770	690	375	1 765	3 835	365	110	26,4
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	6 290	655	565	315	1 385	3 010	270	80	26,0
Arbeitsgelegenheit	240	-	-	10	70	150	10	-	30,1
Sonstige Leistungen	485	55	60	35	80	220	25	10	25,9
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	2 620	195	195	95	635	1 325	130	40	27,3
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 550	265	195	70	135	730	110	40	26,7
Hilfe bei Krankheit	790	130	105	40	75	355	65	20	26,7
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe zur Pflege	5	-	-	-	-	-	-	-	.
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	15	5	-	-	-	10	-	-	.
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	955	155	125	40	75	460	70	25	27,1
Überörtliche Träger									
Regelleistungen insgesamt	5 760	350	445	230	1 345	3 060	265	65	27,6
davon									
Grundleistung	5 760	350	445	230	1 345	3 060	265	65	27,6
Sachleistung	5 760	350	445	230	1 345	3 060	265	65	27,6
Wertgutschein	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Geldleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Besondere Leistungen	5 830	350	450	235	1 360	3 100	270	65	27,7
hiervon									
Andere Leistungen	5 830	350	450	235	1 360	3 100	270	65	27,7
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	455	20	25	15	100	260	25	5	29,1
Arbeitsgelegenheit	125	-	-	5	30	80	10	-	31,3
Sonstige Leistungen	5 760	350	445	230	1 345	3 060	265	65	27,6
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe bei Krankheit	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe zur Pflege	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	-	-	-	-	-	-	-	-	.
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§ 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	.

T 8

Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach bisheriger Dauer der Leistungsgewährung, Alter, Geschlecht und Art der Unterbringung

Bisherige Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt								
Insgesamt	20 490	2 060	1 985	965	4 305	9 920	970	285
männlich	14 225	1 045	1 050	600	3 645	7 210	540	130
weiblich	6 265	1 020	930	365	655	2 710	430	155
unter 3	4 580	380	375	190	1 265	2 155	155	55
3 – 12	8 020	755	655	355	1 970	3 920	290	75
12 – 24	3 110	435	370	190	510	1 365	185	50
24 – 36	1 140	170	110	45	175	570	60	15
36 und mehr	3 635	325	475	180	380	1 910	275	90
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	19,0	17,0	24,3	21,6	11,4	19,4	33,6	41,4
Aufnahmeeinrichtung								
Zusammen	5 760	350	445	230	1 345	3 060	265	65
männlich	4 415	175	255	150	1 160	2 465	175	35
weiblich	1 345	175	190	80	185	595	90	30
unter 3	1 265	120	105	55	315	610	50	10
3 – 12	2 175	135	165	90	620	1 080	70	10
12 – 24	800	70	70	35	165	390	50	20
24 – 36	300	5	15	5	60	195	15	5
36 und mehr	1 220	15	90	45	185	785	80	20
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	20,5	9,2	22,0	21,8	14,3	22,4	33,7	48,8
Gemeinschaftsunterkunft								
Zusammen	3 845	230	230	110	1 090	1 990	160	35
männlich	2 995	120	125	75	980	1 590	90	20
weiblich	850	110	105	35	110	400	70	15
unter 3	1 220	55	70	25	425	600	35	10
3 – 12	1 690	75	80	40	515	900	70	15
12 – 24	430	45	30	15	100	205	25	10
24 – 36	150	20	15	5	25	80	10	-
36 und mehr	345	35	35	20	25	200	25	5
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	11,6	15,5	15,7	19,7	6,6	12,5	16,6	12,7
Dezentrale Unterkunft								
Zusammen	10 885	1 485	1 310	625	1 870	4 870	545	185
männlich	6 815	750	675	375	1 505	3 155	280	75
weiblich	4 070	735	635	250	360	1 715	265	110
unter 3	2 095	205	200	110	525	945	75	40
3 – 12	4 150	545	410	225	835	1 935	150	50
12 – 24	1 880	320	270	140	250	770	115	20
24 – 36	690	140	80	35	90	295	40	10
36 und mehr	2 070	275	350	115	170	925	170	65
Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten	20,9	19,0	26,5	21,8	12,2	20,4	38,6	44,3

T 9

Leistungsempfänger/-innen von Grundleistungen (§ 3) bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Erwerbsstatus, Alter, Geschlecht, Art der Unterbringung und aufenthaltsrechtlichem Status

Beteiligung am Erwerbsleben	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	20 490	5 010	4 305	9 920	970	285
Vollzeiterwerbstätig	130	-	35	95	-	-
Teilzeiterwerbstätig	195	-	35	150	10	-
Nicht erwerbstätig	20 160	5 010	4 235	9 675	955	285
Männlich	14 225	2 695	3 645	7 210	540	130
Vollzeiterwerbstätig	125	-	35	90	-	-
Teilzeiterwerbstätig	150	-	30	115	5	-
Nicht erwerbstätig	13 945	2 695	3 580	7 010	535	130
Weiblich	6 265	2 315	655	2 710	430	155
Vollzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Teilzeiterwerbstätig	45	-	5	35	5	-
Nicht erwerbstätig	6 215	2 315	655	2 665	425	155
Aufnahmeinrichtung	5 760	1 025	1 345	3 060	265	65
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	5 760	1 025	1 345	3 060	265	65
Gemeinschaftsunterkunft	3 845	565	1 090	1 990	160	35
Vollzeiterwerbstätig	40	-	10	30	-	-
Teilzeiterwerbstätig	45	-	5	35	5	-
Nicht erwerbstätig	3 755	565	1 075	1 925	155	35
Dezentrale Unterbringung	10 885	3 420	1 870	4 870	545	185
Vollzeiterwerbstätig	90	-	25	65	-	-
Teilzeiterwerbstätig	150	-	30	115	10	-
Nicht erwerbstätig	10 645	3 415	1 815	4 695	535	185
Aufenthalts gestattet	14 985	3 275	3 420	7 505	615	170
Vollzeiterwerbstätig	70	-	20	50	-	-
Teilzeiterwerbstätig	130	-	20	100	5	-
Nicht erwerbstätig	14 785	3 275	3 380	7 355	605	170
Asylgesuch	380	100	70	170	30	10
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	5	-	-	5	-	-
Nicht erwerbstätig	375	100	70	165	30	10
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Aufenthalts erlaubnis	450	135	85	165	50	15
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	5	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	445	135	80	165	50	15
Geduldete/-r Ausländer/-in	2 135	620	320	995	150	45
Vollzeiterwerbstätig	40	-	5	35	-	-
Teilzeiterwerbstätig	55	-	10	40	5	-
Nicht erwerbstätig	2 040	620	305	925	150	45
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	160	25	40	90	5	-
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	155	25	40	85	5	-
Familienangehörige/-r	420	355	10	50	5	5
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	420	355	10	50	5	5
Folge- oder Zweitantrag	650	110	95	385	50	10
Vollzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	650	110	95	385	50	10
ohne Angabe (einschl. BüMA)	1 310	395	265	560	60	30
Vollzeiterwerbstätig	20	-	5	15	-	-
Teilzeiterwerbstätig	-	-	-	-	-	-
Nicht erwerbstätig	1 290	395	255	550	60	30

T 10

Leistungsempfänger/-innen von anderen Leistungen nach §§ 4, 5 und 6 Asylbewerberleistungsgesetz im Laufe des Jahres 2023 nach ausgewählten Merkmalen

Art und Form der Leistung ----- Aufenthaltsrechtlicher Status ----- Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
Insgesamt	19 315	1 650	1 675	850	4 170	9 700	940	330
männlich	13 650	815	910	525	3 540	7 200	520	135
weiblich	5 665	835	765	325	625	2 500	420	195
Art der Unterbringung								
Aufnahmeeinrichtung	6 535	380	500	255	1 520	3 505	305	75
Gemeinschaftsunterkunft	3 945	200	215	115	1 130	2 085	160	35
Dezentrale Unterkunft	8 835	1 070	955	485	1 520	4 110	475	220
Art und Form der Leistung								
Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	16 825	1 450	1 455	755	3 650	8 430	810	280
in Form ambulanter Behandlung	16 795	1 445	1 445	750	3 645	8 415	810	280
in Form von stationärer Behandlung	1 105	125	100	45	215	520	70	35
Arbeitsgelegenheit	695	-	-	20	170	460	45	-
Sonstige Leistungen	9 015	630	775	380	1 960	4 735	425	115
in Form von Sachleistung	425	40	50	25	90	195	10	10
in Form von Geldleistung	8 910	620	760	370	1 935	4 685	425	115
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte (§§ 4-6)	3 210	255	240	120	730	1 635	160	70
Aufenthaltsrechtlicher Status								
Aufenthaltsgestattung	15 260	1 200	1 230	635	3 545	7 820	630	205
Asylgesuch	280	25	20	15	55	115	35	20
Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufenthaltsurlaubnis	555	40	55	35	85	240	65	30
Geduldete/-r Ausländer/-in	1 410	150	120	70	215	715	105	30
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	135	10	5	5	35	75	5	-
Familienangehörige/-r	310	115	95	30	10	50	5	-
Folge- oder Zweitantrag	750	25	75	25	115	450	55	10
ohne Angabe (einschl. BÜMA)	610	80	70	35	110	245	40	30
Staatsangehörigkeit								
Europa	4 500	535	600	275	620	1 970	330	175
darunter:								
albanisch	220	20	25	15	20	120	15	5
kosovarisch	75	-	10	5	10	40	10	-
mazedonisch	205	40	40	10	25	70	15	5
russisch	315	50	55	15	25	135	25	5
serbisch	335	45	80	40	40	105	20	5
türkisch	2 010	230	210	95	390	1 030	50	5
Afrika	3 705	285	185	85	810	2 215	115	15
darunter:								
äthiopisch	10	-	-	-	5	5	-	-
eritreisch	100	5	15	5	15	60	-	-
gambisch	15	-	-	-	10	5	-	-
guineisch	35	5	-	-	15	15	-	-
nigerianisch	265	70	5	-	15	175	5	-
somalisch	665	70	45	20	185	320	20	5
Amerika	345	40	45	20	40	170	20	10
Asien	10 545	780	830	460	2 660	5 235	455	125
darunter:								
afghanisch	2 390	215	195	95	840	960	55	25
armenisch	235	25	35	15	10	110	30	10
aserbaidshani	250	25	35	20	20	130	20	5
georgisch	250	25	25	10	10	160	10	5
indisch	20	-	-	-	5	10	-	-
irakisch	595	50	70	40	85	295	40	10
iranisch	690	45	50	35	55	455	45	10
libanesisch	60	5	5	-	5	30	5	-
pakistanisch	1 560	105	110	40	280	910	80	30
syrisch	4 395	270	295	195	1 335	2 120	155	20
Sonstige ¹	215	15	10	10	40	110	25	5

¹ Einschließlich Staatenlose sowie unbekannte und ungeklärte Staatsangehörigkeiten.

Art der Leistung ¹	Ins- gesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren							Durch- schnitts- alter in Jahren
		unter 7	7 – 14	14 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter	
Insgesamt²	15 285	1 385	1 335	680	3 265	7 660	745	215	26,9
darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ³	14 090	1 295	1 250	625	2 995	7 060	670	195	26,8
davon:									
Andere Leistungen²	13 740	1 120	1 140	605	3 130	6 935	635	175	27,0
darunter: mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ³	12 550	1 030	1 055	555	2 860	6 335	560	155	26,9
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt									
ambulant	6 710	670	590	330	1 480	3 260	295	85	26,3
stationär	30	5	5	-	5	10	-	-	26,6
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte	2 620	195	95	635	1 325	130	40	2 620	27,3
Arbeitsgelegenheit	365	-	-	15	100	230	20	-	30,5
Sonstige Leistungen in Form von									
Sachleistung	335	40	40	20	70	150	10	5	25,4
Geldleistung	6 215	395	500	265	1 425	3 270	290	75	27,5
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	1 550	265	195	70	135	730	110	40	26,7
darunter: mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt ³	1 540	265	195	70	135	725	110	40	26,7
Hilfe bei Krankheit									
ambulant	760	120	100	40	75	350	65	15	27,0
stationär	30	10	5	-	-	10	-	-	17,6
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	5	-	-	-	-	-	-	-	.
Hilfe zur Pflege	5	-	-	-	-	-	-	-	.
sonstige Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII	15	5	-	-	-	10	-	-	.
Anspruchsberechtigung per Gesundheitskarte	955	155	125	40	75	460	70	25	27,1

1 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 2 Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie auf Grund der Meldungen erkennbar waren. – 3 Untererfassung auf Grund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

T 12

Leistungsempfänger/-innen insgesamt nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Art der Leistung und Verwaltungsbezirken

Sitz des Trägers	Insgesamt ¹	Hiervon ²					
		Empfänger/-innen von Grundleistungen bzw. von Hilfe zum Lebensunterhalt			Empfänger/-innen von anderen Leistungen und von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII (besondere Leistungen)		
		zusammen	Grundleistungen	HLU	zusammen	Andere Leistungen	5. – 9. Kap. SGB XII
Frankenthal (Pfalz), St.	175	50	5	45	160	135	30
Kaiserslautern, St.	440	430	350	80	315	265	55
Koblenz, St.	550	430	315	110	445	395	50
Landau in der Pfalz, St.	175	150	110	40	140	125	15
Ludwigshafen am Rhein, St.	645	640	570	65	435	395	40
Mainz, St.	750	730	585	140	670	580	90
Neustadt a. d. Wstr., St.	255	255	240	15	60	55	-
Pirmasens, St.	180	165	155	15	160	155	5
Speyer, St.	150	140	140	-	140	140	-
Trier, St.	6 085	5 990	5 970	15	6 020	6 015	10
Worms, St.	310	270	255	15	190	185	5
Zweibrücken, St.	150	145	70	70	90	45	40
Ahrweiler	150	145	70	75	75	50	20
Altenkirchen (Ww.)	490	485	400	85	200	160	40
Alzey-Worms	585	520	325	195	565	390	175
Bad Dürkheim	675	670	550	120	270	215	55
Bad Kreuznach	540	505	410	100	340	300	40
Bernkastel-Wittlich	460	425	380	45	95	90	5
Birkenfeld	285	285	250	35	40	40	5
Cochem-Zell	210	210	170	35	40	15	25
Donnersbergkreis	315	315	270	45	140	125	15
Eifelkreis Bitburg-Prüm	360	350	330	25	105	100	5
Germersheim	645	620	465	155	255	190	65
Kaiserslautern	395	390	350	40	50	40	10
Kusel	335	210	200	5	330	320	5
Mainz-Bingen	800	755	630	125	460	405	55
Mayen-Koblenz	1 150	1 065	765	305	785	610	175
Neuwied	605	595	510	85	150	135	15
Rhein-Hunsrück-Kreis	330	225	220	5	215	215	-
Rhein-Lahn-Kreis	540	530	365	165	285	190	95
Rhein-Pfalz-Kreis	795	780	615	165	715	615	100
Südliche Weinstraße	390	390	270	115	235	165	70
Südwestpfalz	345	345	190	155	175	55	120
Trier-Saarburg	220	205	180	25	30	20	10
Vulkaneifel	150	110	50	60	55	50	-
Westerwaldkreis	1 060	975	790	180	865	765	100
Rheinland-Pfalz	21 680	20 490	17 525	2 965	15 285	13 740	1 550
kreisfreie Städte	9 865	9 385	8 765	620	8 820	8 480	340
Landkreise	11 815	11 105	8 760	2 345	6 465	5 260	1 210

1 Ohne Doppelzählung. – 2 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als Sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

Sitz des Trägers	Insgesamt			Art der Unterbringung		
	zusammen	männlich	weiblich	Aufnahme- einrichtung	Gemeinschafts- unterbringung	dezentrale Unterbringung
Frankenthal (Pfalz), St.	175	125	55	-	155	20
Kaiserslautern, St.	440	320	120	-	375	65
Koblenz, St.	550	330	220	-	310	240
Landau in der Pfalz, St.	175	115	55	-	-	175
Ludwigshafen am Rhein, St.	645	490	160	-	365	280
Mainz, St.	750	515	235	-	700	50
Neustadt a. d. Wstr., St.	255	165	90	-	60	195
Pirmasens, St.	180	135	40	-	-	180
Speyer, St.	150	95	55	-	130	20
Trier, St.	6 085	4 650	1 435	5 830	135	120
Worms, St.	310	215	95	-	195	115
Zweibrücken, St.	150	110	40	-	-	150
Ahrweiler	150	90	60	-	35	115
Altenkirchen (Ww.)	490	345	145	-	55	435
Alzey-Worms	585	385	200	-	140	450
Bad Dürkheim	675	435	240	-	115	560
Bad Kreuznach	540	375	165	-	5	535
Bernkastel-Wittlich	460	220	240	-	-	460
Birkenfeld	285	200	85	-	-	285
Cochem-Zell	210	155	55	-	-	210
Donnersbergkreis	315	205	110	-	-	315
Eifelkreis Bitburg-Prüm	360	215	145	-	-	360
Germersheim	645	410	230	-	90	555
Kaiserslautern	395	275	120	-	-	395
Kusel	335	255	80	-	-	335
Mainz-Bingen	800	590	210	-	135	665
Mayen-Koblenz	1 150	680	470	-	175	975
Neuwied	605	435	170	-	155	450
Rhein-Hunsrück-Kreis	330	235	95	-	-	330
Rhein-Lahn-Kreis	540	345	195	-	-	540
Rhein-Pfalz-Kreis	795	570	225	-	315	475
Südliche Weinstraße	390	260	130	-	130	255
Südwestpfalz	345	255	90	-	100	245
Trier-Saarburg	220	170	45	-	150	70
Vulkaneifel	150	90	60	-	35	115
Westerwaldkreis	1 060	615	445	-	135	925
Rheinland-Pfalz	21 680	15 065	6 615	5 830	4 195	11 655
kreisfreie Städte	9 865	7 260	2 605	5 830	2 425	1 615
Landkreise	11 815	7 805	4 010	-	1 770	10 045

1 Ohne Doppelzählung. – 2 Empfänger/-innen verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als Sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden.

T 14

Haushalte der Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2023 nach Haushaltstyp, Hauptart und durchschnittlicher Höhe des eingesetzten Einkommens oder Vermögens

Haushaltstyp ¹	Ins- gesamt	Davon							durchschn. Höhe des eingesetz- ten Ein- kommens/ Vermögens
		ohne eingesetz- tes Ein- kommen und Vermögen	mit eingesetztem Einkommen und/oder Vermögen						
			zu- sammen	davon Hauptart des eingesetzten Einkommens bzw. Vermögens					
				Ein- kommen aus Erwerbs- tätigkeit	Ver- mögen	Staatl. Sozial- leis- tungen	Unter- halts- zahlungen Dritter	sonstige Einkünfte	
Anzahl								Euro	

Regelleistungen insgesamt

Insgesamt	13 960	13 285	680	450	-	130	30	65	654
Alleinstehende									
mit minderjährigen Kindern	795	755	40	20	-	5	10	5	674
ohne minderjährige Kinder	10 540	10 180	360	250	-	60	10	35	455
Paare									
mit minderjährigen Kindern	915	810	105	85	-	10	-	10	884
ohne minderjährige Kinder	265	250	15	10	-	5	-	5	.
Sonstige Haushalte ²	1 445	1 290	160	90	-	45	10	15	944

Grundleistungen (§ 3)

Zusammen	12 435	12 115	320	210	-	50	15	45	536
Alleinstehende									
mit minderjährigen Kindern	680	665	15	5	-	5	5	-	.
ohne minderjährige Kinder	9 625	9 425	200	150	-	20	5	25	418
Paare									
mit minderjährigen Kindern	695	660	35	25	-	5	-	10	664
ohne minderjährige Kinder	215	205	10	5	-	-	-	5	.
Sonstige Haushalte ²	1 215	1 155	60	30	-	20	5	5	845

Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2)

Zusammen	1 545	1 185	360	240	-	80	15	20	763
Alleinstehende									
mit minderjährigen Kindern	115	90	25	15	-	5	5	-	765
ohne minderjährige Kinder	915	755	160	105	-	40	5	10	502
Paare									
mit minderjährigen Kindern	225	155	70	60	-	5	-	-	1 006
ohne minderjährige Kinder	50	45	5	5	-	-	-	-	.
Sonstige Haushalte ²	235	135	100	60	-	30	5	5	1 006

1 Bei der Bildung der Haushaltstypen werden ausschließlich Leistungsberechtigte nach § 2 bzw. § 3 AsylbLG berücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben ggf. weitere Haushaltsmitglieder aus anderen Rechtskreisen. – 2 Alle genannten Haushaltstypen, die nicht eindeutig einer der zuvor genannten Kategorien zugeordnet werden können.

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	2019	2020	2021	2022	2023
	1 000 EUR				
Leistungen in besonderen Fällen	50 260	44 433	40 344	38 642	38 817
Hilfe zum Lebensunterhalt	43 653	39 187	36 835	35 393	35 935
Leistungen nach dem 5 .bis 9. Kapitel SGB XII	6 607	5 246	3 509	3 250	2 882
Grundleistungen	81 175	77 196	88 988	177 106	185 389
Sachleistungen	37 605	37 503	48 263	73 784	102 163
Wertgutscheine	148	167	169	1 043	359
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	7 791	9 338	10 384	23 011	22 338
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	35 631	30 188	30 172	79 268	60 530
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	24 556	20 981	20 243	30 912	30 551
Arbeitsgelegenheiten	632	564	577	759	1 097
Sonstige Leistungen	3 212	2 468	2 374	4 961	4 736
Sachleistungen	2 242	1 684	1 564	2 458	3 003
Geldleistungen	970	783	810	2 503	1 733
Ausgaben insgesamt	159 834	145 642	152 526	252 380	260 590
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 402	4 143	4 980	10 091	14 816
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen	1 653	1 365	1 490	2 979	1 929
Leistungen von Sozialleistungsträgern	6 009	4 266	4 663	14 642	14 252
Einnahmen insgesamt	12 065	9 774	11 133	27 712	30 996
Nettoausgaben	147 769	135 868	141 392	224 668	229 594

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	38 817	34 293	4 524
Hilfe zum Lebensunterhalt	35 935	31 492	4 443
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 882	2 801	81
Grundleistungen	185 389	88 415	96 974
Sachleistungen	102 163	28 276	73 886
Wertgutscheine	359	293	66
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	22 338	9 929	12 409
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	60 530	49 917	10 612
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	30 551	16 291	14 261
Arbeitsgelegenheiten	1 097	158	939
Sonstige Leistungen	4 736	2 122	2 615
Sachleistungen	3 003	1 063	1 941
Geldleistungen	1 733	1 059	674
Ausgaben insgesamt	260 590	141 278	119 312
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	14 816	12 487	2 329
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	1 929	1 742	187
Leistungen von Sozialleistungsträgern	14 252	11 729	2 523
Einnahmen insgesamt	30 996	25 957	5 039
Nettoausgaben	229 594	115 321	114 273

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
Leistungen in besonderen Fällen	38 817	34 293	4 524
Hilfe zum Lebensunterhalt	35 935	31 492	4 443
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	2 882	2 801	81
Grundleistungen	110 942	88 415	22 527
Sachleistungen	37 732	28 276	9 455
Wertgutscheine	359	293	66
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	12 322	9 929	2 393
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	60 530	49 917	10 612
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	21 217	16 291	4 926
Arbeitsgelegenheiten	247	158	89
Sonstige Leistungen	2 854	2 122	733
Sachleistungen	1 121	1 063	59
Geldleistungen	1 733	1 059	674
Ausgaben insgesamt	174 077	141 278	32 799
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	14 816	12 487	2 329
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	1 929	1 742	187
Leistungen von Sozialleistungsträgern	14 252	11 729	2 523
Einnahmen insgesamt	30 996	25 957	5 039
Nettoausgaben	143 081	115 321	27 761

Bruttoausgaben nach Hilfearten ----- Einnahmen nach Einnahmearten ----- Nettoausgaben	Insgesamt	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen
	1 000 EUR		
Leistungen in besonderen Fällen	-	-	-
Hilfe zum Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	-	-	-
Grundleistungen	74 447	-	74 447
Sachleistungen	64 431	-	64 431
Wertgutscheine	-	-	-
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	10 016	-	10 016
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	-	-	-
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	9 334	-	9 334
Arbeitsgelegenheiten	849	-	849
Sonstige Leistungen	1 882	-	1 882
Sachleistungen	1 882	-	1 882
Geldleistungen	-	-	-
Ausgaben insgesamt	86 512	-	86 512
Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	-	-	-
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflichtete, sonstige Ersatzleistungen	-	-	-
Leistungen von Sozialleistungsträgern	-	-	-
Einnahmen insgesamt	-	-	-
Nettoausgaben	86 512	-	86 512

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						
Frankenthal (Pfalz), St.	1 236	357	457	408	0	14
Kaiserslautern, St.	3 483	785	1 875	782	32	8
Koblenz, St.	4 387	1 148	2 799	344	17	79
Landau in der Pfalz, St.	1 129	297	505	328	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 167	1 035	3 702	1 430	0	-
Mainz, St.	12 217	5 015	5 609	1 549	18	25
Neustadt a. d. Wstr., St.	965	107	729	129	-	1
Pirmasens, St.	1 410	226	882	242	43	16
Speyer, St.	2 347	15	2 034	191	-	107
Trier, St.	88 569	294	75 773	9 767	853	1 882
Worms, St.	4 404	405	3 517	461	21	-
Zweibrücken, St.	1 544	341	1 088	112	2	1
Ahrweiler	2 062	560	834	664	-	5
Altenkirchen (Ww.)	5 359	595	4 097	567	0	100
Alzey-Worms	7 948	3 671	3 398	847	0	31
Bad Dürkheim	5 852	1 242	4 099	376	5	130
Bad Kreuznach	7 160	847	5 270	634	1	407
Bernkastel-Wittlich	3 347	542	1 972	784	6	43
Birkenfeld	3 702	243	3 096	360	-	2
Cochem-Zell	1 763	534	1 029	199	0	1
Donnersbergkreis	4 179	315	3 307	549	-	9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 822	291	2 636	829	1	65
Germersheim	5 914	1 221	3 666	879	1	146
Kaiserslautern	3 189	504	2 185	446	1	53
Kusel	2 646	61	2 152	327	-	105
Mainz-Bingen	10 267	2 248	6 638	1 374	-	7
Mayen-Koblenz	13 611	3 139	8 924	1 309	15	224
Neuwied	12 937	5 152	6 179	925	1	680
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 079	86	2 719	217	2	56
Rhein-Lahn-Kreis	4 395	1 230	2 406	556	0	203
Rhein-Pfalz-Kreis	5 915	1 580	3 758	551	13	12
Südliche Weinstraße	4 121	785	3 044	254	1	37
Südwestpfalz	3 789	767	2 523	438	17	43
Trier-Saarburg	5 996	1 471	3 949	440	33	103
Vulkaneifel	2 660	520	1 872	264	4	-
Westerwaldkreis	9 016	1 184	6 666	1 020	8	138
Rheinland-Pfalz	260 590	38 817	185 389	30 551	1 097	4 736
kreisfreie Städte	127 859	10 027	98 969	15 743	987	2 133
Landkreise	132 731	28 790	86 420	14 808	110	2 603

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Davon für				
		Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen
1 000 EUR						

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	1 236	357	457	408	0	14
Kaiserslautern, St.	3 483	785	1 875	782	32	8
Koblenz, St.	4 387	1 148	2 799	344	17	79
Landau in der Pfalz, St.	1 129	297	505	328	-	-
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 167	1 035	3 702	1 430	0	-
Mainz, St.	12 217	5 015	5 609	1 549	18	25
Neustadt a. d. Wstr., St.	965	107	729	129	-	1
Pirmasens, St.	1 410	226	882	242	43	16
Speyer, St.	2 347	15	2 034	191	-	107
Trier, St.	2 056	294	1 326	432	4	-
Worms, St.	4 404	405	3 517	461	21	-
Zweibrücken, St.	1 544	341	1 088	112	2	1
Ahrweiler	2 062	560	834	664	-	5
Altenkirchen (Ww.)	5 359	595	4 097	567	0	100
Alzey-Worms	7 948	3 671	3 398	847	0	31
Bad Dürkheim	5 852	1 242	4 099	376	5	130
Bad Kreuznach	7 160	847	5 270	634	1	407
Bernkastel-Wittlich	3 347	542	1 972	784	6	43
Birkenfeld	3 702	243	3 096	360	-	2
Cochem-Zell	1 763	534	1 029	199	0	1
Donnersbergkreis	4 179	315	3 307	549	-	9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 822	291	2 636	829	1	65
Germersheim	5 914	1 221	3 666	879	1	146
Kaiserslautern	3 189	504	2 185	446	1	53
Kusel	2 646	61	2 152	327	-	105
Mainz-Bingen	10 267	2 248	6 638	1 374	-	7
Mayen-Koblenz	13 611	3 139	8 924	1 309	15	224
Neuwied	12 937	5 152	6 179	925	1	680
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 079	86	2 719	217	2	56
Rhein-Lahn-Kreis	4 395	1 230	2 406	556	0	203
Rhein-Pfalz-Kreis	5 915	1 580	3 758	551	13	12
Südliche Weinstraße	4 121	785	3 044	254	1	37
Südwestpfalz	3 789	767	2 523	438	17	43
Trier-Saarburg	5 996	1 471	3 949	440	33	103
Vulkaneifel	2 660	520	1 872	264	4	-
Westerwaldkreis	9 016	1 184	6 666	1 020	8	138
Rheinland-Pfalz	174 077	38 817	110 942	21 217	247	2 854
kreisfreie Städte	41 347	10 027	24 522	6 409	138	251
Landkreise	132 731	28 790	86 420	14 808	110	2 603

Überörtliche Träger

Trier, St.	86 512	-	74 447	9 334	849	1 882
Rheinland-Pfalz	86 512	-	74 447	9 334	849	1 882

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben
			1 000 EUR		EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1 236	91	1 145	23	92,7
Kaiserslautern, St.	3 483	160	3 322	33	95,4
Koblenz, St.	4 387	195	4 192	36	95,5
Landau in der Pfalz, St.	1 129	1	1 129	24	99,9
Ludwigshafen am Rhein, St.	6 167	210	5 957	34	96,6
Mainz, St.	12 217	220	11 997	54	98,2
Neustadt a. d. Wstr., St.	965	52	913	17	94,6
Pirmasens, St.	1 410	90	1 320	32	93,6
Speyer, St.	2 347	31	2 316	45	98,7
Trier, St.	88 569	69	88 500	787	99,9
Worms, St.	4 404	765	3 639	43	82,6
Zweibrücken, St.	1 544	56	1 488	43	96,4
Ahrweiler	2 062	225	1 837	14	89,1
Altenkirchen (Ww.)	5 359	948	4 411	33	82,3
Alzey-Worms	7 948	405	7 543	57	94,9
Bad Dürkheim	5 852	688	5 164	38	88,2
Bad Kreuznach	7 160	1 875	5 285	33	73,8
Bernkastel-Wittlich	3 347	300	3 047	26	91,0
Birkenfeld	3 702	210	3 492	43	94,3
Cochem-Zell	1 763	259	1 504	24	85,3
Donnersbergkreis	4 179	1 487	2 692	35	64,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 822	479	3 343	32	87,5
Germersheim	5 914	671	5 243	40	88,7
Kaiserslautern	3 189	300	2 890	27	90,6
Kusel	2 646	870	1 775	25	67,1
Mainz-Bingen	10 267	3 220	7 046	33	68,6
Mayen-Koblenz	13 611	3 751	9 860	45	72,4
Neuwied	12 937	3 043	9 894	53	76,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 079	888	2 191	21	71,2
Rhein-Lahn-Kreis	4 395	583	3 813	31	86,7
Rhein-Pfalz-Kreis	5 915	93	5 822	37	98,4
Südliche Weinstraße	4 121	1 447	2 674	24	64,9
Südwestpfalz	3 789	577	3 213	34	84,8
Trier-Saarburg	5 996	2 332	3 664	24	61,1
Vulkaneifel	2 660	1 632	1 029	17	38,7
Westerwaldkreis	9 016	2 773	6 243	30	69,2
Rheinland-Pfalz	260 590	30 996	229 594	55	88,1
kreisfreie Städte	127 859	1 941	125 918	116	98,5
Landkreise	132 731	29 055	103 675	34	78,1

¹ Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2023.

Verwaltungsbezirk	Brutto- ausgaben	Einnahmen	Nettoaussgaben		
			zu- sammen	je Ein- wohner/-in ¹	Anteil an den Brutto- ausgaben

Örtliche Träger

Frankenthal (Pfalz), St.	1 236	91	1 145	23	92,7
Kaiserslautern, St.	3 483	160	3 322	33	95,4
Koblenz, St.	4 387	195	4 192	36	95,5
Landau i. d. Pf., St.	1 129	1	1 129	24	99,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 167	210	5 957	34	96,6
Mainz, St.	12 217	220	11 997	54	98,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	965	52	913	17	94,6
Pirmasens, St.	1 410	90	1 320	32	93,6
Speyer, St.	2 347	31	2 316	45	98,7
Trier, St.	2 056	69	1 987	18	96,7
Worms, St.	4 404	765	3 639	43	82,6
Zweibrücken, St.	1 544	56	1 488	43	96,4
Ahrweiler	2 062	225	1 837	14	89,1
Altenkirchen (Ww.)	5 359	948	4 411	33	82,3
Alzey-Worms	7 948	405	7 543	57	94,9
Bad Dürkheim	5 852	688	5 164	38	88,2
Bad Kreuznach	7 160	1 875	5 285	33	73,8
Bernkastel-Wittlich	3 347	300	3 047	26	91,0
Birkenfeld	3 702	210	3 492	43	94,3
Cochem-Zell	1 763	259	1 504	24	85,3
Donnersbergkreis	4 179	1 487	2 692	35	64,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 822	479	3 343	32	87,5
Germersheim	5 914	671	5 243	40	88,7
Kaiserslautern	3 189	300	2 890	27	90,6
Kusel	2 646	870	1 775	25	67,1
Mainz-Bingen	10 267	3 220	7 046	33	68,6
Mayen-Koblenz	13 611	3 751	9 860	45	72,4
Neuwied	12 937	3 043	9 894	53	76,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 079	888	2 191	21	71,2
Rhein-Lahn-Kreis	4 395	583	3 813	31	86,7
Rhein-Pfalz-Kreis	5 915	93	5 822	37	98,4
Südliche Weinstraße	4 121	1 447	2 674	24	64,9
Südwestpfalz	3 789	577	3 213	34	84,8
Trier-Saarburg	5 996	2 332	3 664	24	61,1
Vulkaneifel	2 660	1 632	1 029	17	38,7
Westerwaldkreis	9 016	2 773	6 243	30	69,2
Rheinland-Pfalz	174 077	30 996	143 081	34	82,2
kreisfreie Städte	41 347	1 941	39 406	36	95,3
Landkreise	132 731	29 055	103 675	34	78,1

Überörtliche Träger

Trier, St.	86 512	-	86 512	769	100,0
Rheinland-Pfalz	86 512	-	86 512	21	100,0

1 Bezogen auf die Durchschnittsbevölkerung 2023.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.